



AGENDA 25. April 2018
09:30 – 15:15 Uhr

Veranstaltungsort:

P+P Pöllath + Partners

An der Welle 3

60322 Frankfurt am Main

Ab 9.30 Uhr **Registrierung und Begrüßungskaffee**

10:00 Uhr **1. Begrüßung durch den BAI und kurze Einführung**

Frank Dornseifer (BAI) – Dauer 15 Minuten

2. Workshop Teil I: Kapitalanlagerundschriften zur Anlageverordnung

a) **Beteiligungsstrukturen für geschlossene Fonds im Bereich Private Equity, Private Debt und Infrastruktur**

Dr. Jens Steinmüller, LL.M. (Boston University), P+P Pöllath + Partners, und Lutz Boxberger, Golding Capital Partners – Dauer 45 Minuten

- b) Kapitalanlagerundschriften 11/2017: Änderungen und Auslegungsfragen im Hinblick auf offene Fonds nach § 2 Abs. 1 Nr. 15, 16 und 17 AnIV

Martin Hüwel, National Partner, Dechert LLP – Dauer 20 Minuten

11:20 – 11:40 Uhr Kurze Kaffeepause

- c) Welche Chancen bieten die Nummern 4c, 9 und 10 AnIV?

Özcan Dalmis, Aktuar DAV, Dalmis Investment and Risk Consulting (DIRC) – Dauer 30 Minuten

- d) Impulsvortrag: Das Kapitalanlagerundschriften aus Sicht der Versorgungswerke

Dr. Ulrich Krüger, Arbeitsgemeinschaft berufsständischer Versorgungseinrichtungen e.V. (ABV) – Dauer 15 Minuten

- e) Panel zum Kapitalanlagerundschriften

Diskussion mit

Özcan Dalmis, Aktuar DAV, Dalmis Investment and Risk Consulting (DIRC)

Dr. Ulrich Krüger, Arbeitsgemeinschaft berufsständischer Versorgungseinrichtungen e.V. (ABV)

Achim Pütz, Managing Partner, Dechert LLP

Dr. Jens Steinmüller, LL.M. (Boston University), Partner, P+P Pöllath + Partners – Dauer: 35 Minuten

Moderation: Frank Dornseifer (BAI)

13:00 – 14:00 Uhr Mittagspause

3. Workshop Teil II: Solvency II und Solvency-Review

a) SCR-schonende Implementierung von alternativen Investments

Dr. Sebastian Elsner, Director, und Nestanlian Garcia, Vice President,
BlackRock – Dauer 30 Minuten

b) Solvency-II-Review “Unlisted Equities”: Auswirkungen auf Private-Equity-Fonds und vorläufige Ergebnisse der CEPRES-/SOF-Untersuchung für den BAI

Jegor Tokarevich, Substance Over Form Ltd., und Dr. Ulrich Häberle,
CEPRES – Dauer 45 Minuten

4. Schlussworte

Frank Dornseifer (BAI)

ca. 15:15 Uhr **Veranstaltungsende**

Anmeldung/Rückfragen:

Aus Kapazitätsgründen können wir pro BAI-Mitgliedsunternehmen nur eine Freikarte für den Workshop zur Verfügung stellen. Wir bitten darum, vor der Registrierung die Nutzung der Freikarte intern mit dem jeweiligen BAI-Ansprechpartner abzustimmen.

Für jeden weiteren Teilnehmer aus BAI-Mitgliedsunternehmen fällt eine Teilnahmegebühr in Höhe von EUR 200 zzgl. MwSt. an; für Nichtmitglieder erheben wir eine Teilnahmegebühr in Höhe von je EUR 350 zzgl. MwSt.

Für institutionelle Endinvestoren ist die Teilnahme kostenfrei.

Ihre verbindliche Anmeldung nehmen Sie bitte ab sofort online unter www.bvai.de, Rubrik Events, Anmeldung BAI Workshops/Kapitalanlagerundschriften und Solvency II oder per E-Mail (events@bvai.de) vor.

Rückfragen richten Sie bitte an die Geschäftsstelle des BAI unter 0228-96987-0 oder events@bvai.de.

Weitere Informationen: www.bvai.de

BAI Workshop – Die Referenten und Panelteilnehmer



Lutz Boxberger ist bei Golding Capital Partners im Bereich Strukturierung tätig. Seine Schwerpunkte umfassen die rechtliche und steuerrechtliche Gestaltung der Anlageprodukte als auch die Prüfung der Investitionsstrukturen. Zuvor war Herr Boxberger mehr als zehn Jahre in Wirtschaftskanzleien in den Bereichen Steuer- und Aufsichtsrecht mit einem besonderen Schwerpunkt auf Fondsstrukturierung tätig. Schwerpunkte seiner Tätigkeit waren sowohl die Beratung von Initiatoren Alternativer Investmentfonds bei der steuer- und aufsichtsrechtlichen Strukturierung als auch die Beratung von Investoren bei ihren Fondsinvestitionen. Herr Boxberger studierte Rechtswissenschaften an den Universitäten Mainz und Leicester, UK. Er absolvierte sein Rechtsreferendariat in Wiesbaden, Frankfurt und New York. Zuvor absolvierte Herr Boxberger die Ausbildung im gehobenen Dienst der Hessischen Steuerverwaltung zum Diplom-Finanzwirt (FH). Herr Boxberger ist seit 2003 als Rechtsanwalt und seit 2008 als Steuerberater zugelassen. Herr Boxberger referiert und veröffentlicht regelmäßig zu Themen des Steuer- und Investmentaufsichtsrechts. Er ist Mitherausgeber des Beck'schen Kurzkommentars zum KAGB erschienen im Verlag C.H. Beck.



Özcan Dalmis ist Aktuar DAV und Gründer der Unternehmensberatung Dalmis Investment and Risk Consulting (DIRC). Er hilft Banken und Assetmanagern, die passenden Kapitalanlageprodukte für ihre institutionellen Kunden zu entwickeln. Hierbei werden insbesondere die bilanziellen, aufsichtsrechtlichen und verpflichtungsorientierten Anforderungen der Kunden berücksichtigt. Außerdem unterstützt Herr Dalmis Versicherer, Pensionskassen und Versorgungswerke in allen prozessualen Themen rund um die Kapitalanlage; von Solvency II über Rechnungswesen, Risikomanagement und Front-Office bis hin zu ALM. Herr Dalmis hat an der Philipps-Universität in Marburg und an der University of Southern Queensland in Toowoomba (Australien) Wirtschaftsmathematik studiert. Seine beruflichen Stationen waren bei der R+V (ALM, Bestandsführung), KPMG (Bilanzierung, Aufsichtsrecht und Risikomanagement), S&P (Rating von Versicherungsunternehmen) und Strukturierung/Solution Sales bei DZ BANK, Barclays und Citigroup.



Frank Dornseifer, Geschäftsführer beim BAI und seit über 17 Jahren in unterschiedlichen Funktionen im Investment-, Kapitalmarkt- und Gesellschaftsrecht aktiv. Nach seinem Studium in Bonn, Dublin und Lausanne arbeitete er zunächst als Rechtsanwalt in einer internationalen Anwaltssozietät in den Gebieten Gesellschafts- und Wertpapierrecht. Es folgte eine mehrjährige Tätigkeit als stellvertretender Referatsleiter bei der BaFin im Grundsatzreferat Investmentaufsicht und als Repräsentant im Investment Management Committee der Organisation der internationalen Wertpapieraufsichtsbehörden IOSCO, bevor er im Jahre 2007 zum BAI wechselte und seither dort die Verbandsaktivitäten insbesondere in den Bereichen Recht, Regulierung, Politik, PR/Öffentlichkeitsarbeit und Investor Relations leitet und koordiniert. Herr Dornseifer ist Autor zahlreicher Fachpublikationen zum Investment- und Gesellschaftsrecht und Herausgeber von Kommentaren zum KAGB/InvG und zur AIFM-Richtlinie. Der Finanzausschuss des Bundestages und das Europaparlament haben ihn mehrfach als Sachverständigen in Gesetzgebungsverfahren zum Kapitalmarktrecht benannt. Herr Dornseifer tritt regelmäßig als Referent zu Investment- und Aufsichtsthemen bei Konferenzen im In- und Ausland auf.



Dr. Sebastian Elsner leitet die Institutional Product Group (Alternatives) von BlackRock in EMEA. Sebastian Elsner verfügt über knapp 15 Jahre relevante Erfahrung in der Strukturierung von Fonds und Investmentprodukten für Versicherer-, Pensionsfonds und andere institutionelle Investoren mit einer Spezialisierung auf alternative Anlageklassen insbesondere Private Credit, Infrastruktur, Private Equity und Real Estate. Bevor Sebastian Elsner im Jahr 2010 zu BlackRock wechselte, arbeitete er als Rechtsanwalt und Managing Associate in der Investment Management Group von Linklaters LLP in Frankfurt am Main. Bei Linklaters beriet Sebastian Elsner sowohl Fondsmanager bei der Auflage von Alternative-Investmentfonds als auch Versicherer und andere institutionelle Investoren bei der Investition in alternative Anlageprodukte. Sebastian Elsner ist als Solicitor in England & Wales und als Rechtsanwalt in Deutschland zugelassen.



Nestanlin Garcia, Vice President, ist Teil der Financial Institutions Group (FIG) innerhalb von BlackRock's Institutional Client Business. FIG ist eine globale Einheit, die sich auf die Betreuung von Versicherern spezialisiert ist. Zusätzlich bietet FIG den Versicherungen Risikomanagement Dienstleistungen an. Nestanlin Garcia ist für die Betreuung von Versicherungen in Deutschland und Österreich zuständig. Vor seiner Tätigkeit bei BlackRock im Jahr 2016, fungierte Herr Garcia als Head of Consultant Relations bei Frankfurt Trust und verantwortete zudem die Betreuung von strategischen Kundenbeziehungen mit deutschen und Schweizer Consultants. Davor war Nestanlin Garcia, Interdealer Broker bei Tradition Finacor. In dieser Zeit handelte er mit Covered Bonds, SSAs und Emerging Market Bonds. Seine Karriere begann er bei der Deutschen Asset Management im Bereich Institutional Sales mit einem Fokus auf deutsche institutionelle Kunden und Consultants. Herr Garcia verfügt über einen Abschluss als Diplom-Volkswirt von der Universität Bonn und spricht deutsch, englisch und spanisch fließend.



Dr. Ulrich Häberle leitet die Abteilung *Data & Portfolio Solutions* bei CEPRES. CEPRES betreibt ein weltweites Netzwerk, über das sich GPs und LPs miteinander vernetzen und Daten zu Private Equity austauschen. Darüber hinaus bietet CEPRES umfassende Beratungsdienstleistungen zum Thema *Private Equity*. Herr Häberle beschäftigt sich unter anderem mit der Weiterentwicklung des Rendite- und Risiko-Prognosetools *PE.Forecast*. Er verfügt über mehr als 12 Jahre Erfahrung im Private Equity Bereich. Darüber hinaus war er einige Jahre im Bereich Entwicklung von Ratingsystemen und LGD-Modellen für Banken tätig.



Martin Hüwel ist National Partner bei Dechert LLP und verfügt über langjährige Erfahrung in der Beratung deutscher und internationaler Mandanten im Bereich Asset Management sowie im Investment- und Versicherungsaufsichtsrecht. Er berät sowohl Anbieter bei Strukturierung, Aufsetzung und Vertrieb regulierter sowie nichtregulierter in- und ausländischer Fonds und sonstiger Anlageprodukte als auch institutionelle Investoren (einschließlich versicherungsaufsichtsrechtlich oder bankaufsichtsrechtlich regulierter Investoren) beim Erwerb solcher Anlageprodukte und der Aufsetzung eigener Investitionsplattformen. Ein weiterer Schwerpunkt seiner Tätigkeit ist die aufsichtsrechtliche Beratung im Hinblick auf genehmigungspflichtige Bank- und Finanzdienstleistungen. Bevor er bei Dechert LLP tätig wurde, arbeitete Martin Hüwel von 2005 bis 2010 als Rechtsanwalt bei SJ Berwin LLP. Einen Teil seines Referendariats absolvierte er bei einer Kapitalanlagegesellschaft. Nach seinem ersten Staatsexamen war er bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht tätig. Martin Hüwel ist Mitautor eines Kommentars zum Kapitalanlagegesetzbuch.



Herr Dr. Ulrich Krüger, geb. am 20.05.1960, absolvierte ein Studium der Rechtswissenschaften an der Universität zu Köln, wo er auch promovierte. Ende 1990 nahm Herr Dr. Krüger seine Tätigkeit beim Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV) als Referent in der Abteilung Kapitalanlagen auf, deren Leitung er im Jahr 1996 übernahm. Während seiner Tätigkeit beim GDV hat er sich eingehend mit der Kapitalanlagepolitik der Versicherungsunternehmen und den entsprechenden aufsichtsrechtlichen Rahmenbedingungen beschäftigt und stetig an deren Fortentwicklung mitgewirkt. Von 2006 bis 2013 war er bei Barclays als Senior Relationship Manager für Versicherungsunternehmen, Pensionskassen und Versorgungswerke zuständig. Seit dem 1. Oktober 2013 ist Herr Dr. Krüger als Geschäftsführer für den Bereich Kapitalanlagen bei der Arbeitsgemeinschaft Berufsständischer Versorgungseinrichtungen (ABV) tätig und befasst sich u. a. mit der einer den Anforderungen der Versorgungswerke gerecht werdenden Ausgestaltung des regulatorischen Rahmens für die Kapitalanlage.



Achim Pütz ist Managing Partner bei Dechert LLP verfügt über umfangreiche Erfahrungen in der Rechtsberatung deutscher und internationaler Mandanten hinsichtlich traditioneller und alternativer Investmentfonds und ist spezialisiert auf die Konzeption, Dokumentation und den Vertrieb strukturierter Finanzprodukte und Verpackungslösungen. Achim Pütz berät regulierte und nicht-regulierte institutionelle Investoren hinsichtlich ihrer Anlagen in komplexe alternative Investmentstrukturen, insbesondere Hedge- und Commodity-Fonds, Immobilien- und Infrastrukturfonds wie auch Debt- und Private-Equity-Fonds. Er wird von namhaften Fachpublikationen, wie Who's Who Legal, Chambers und JUVE empfohlen. 2018 hob The Legal 500 Deutschland die unter seiner Leitung stehende "höchst aktive Praxis" in der Kategorie Investmentfonds hervor. In der im Handelsblatt veröffentlichten Liste der Best Lawyers in Germany 2017 wird Achim Pütz zum siebten Mal in Folge für die Bereiche Investment sowie Investment Funds empfohlen. Achim Pütz ist Gründer und Vorsitzender des Bundesverbandes Alternative Investments e.V. (BAI) und war über viele Jahre Ratsmitglied der Alternative Investment Management Association (AIMA).



Dr. Jens Steinmüller ist Partner im Bereich Investment Funds im Berliner Büro von P+P Pöllath + Partners. Er berät im Schwerpunkt zu Beteiligungen institutioneller Investoren an alternativen Investmentfonds (insbesondere in den Bereichen Private Equity und Debt, Infrastruktur und Energie) unter rechtlichen, regulatorischen und steuerlichen Gesichtspunkten. Seine Tätigkeit umfasst sowohl die Konzeption und Errichtung von Beteiligungsplattformen als auch die Begleitung bei der Umsetzung alternativer Anlagestrategien und beim Asset Management. Er ist auf investment- und investmentsteuerliche Fragestellungen sowie weitere aufsichts- und steuerrechtliche Fragestellungen spezialisiert. Er tritt als Autor zahlreicher nationaler und internationaler Publikationen in seinem Fachbereich in Erscheinung und ist ein gefragter Referent an Universitäten und einschlägigen Veranstaltungen.



Jegor Tokarevich ist Geschäftsführer & Partner bei den Londoner Beratungsboutiquen Substance Over Form Ltd. (SOF) und SOF Infrastructure Ltd. (SOFI). Sein Beratungsschwerpunkt ist insbesondere der Investment- und Risikomanagementprozess mit Bezug zu Alternativen Investments (Private Equity, Private Debt, Infrastruktur) und regulierten Finanzinvestoren wie Versicherungsunternehmen, Banken, Pensionseinrichtungen, Kapitalverwaltungsgesellschaften und Asset Managern. Herr Tokarevich ist Modulverantwortlicher für das Fach „Risikomanagement für Alternative Investments“ an der Universität Oldenburg und das Fach „Versicherungsmathematik“ an der Hamburg School of Business Administration.